









Kalle und Saalkreis.

Kalle, den 15. April 1923.

Zur Schule geht's.

Auch diesmal hat ein erstes Wortlein mit dem Vater geredet. Den den Müttern wollen wir zu ihrer Ehre annehmen, daß sie die Schule nicht mehr als Notbehelf...

Alle Väter können überflüssig Erzeugnisse hierher. Wohlmöglichst schon vor der Einschulung werden dem Sprößling Griffel und Tafel in die Hand gedrückt...

Ueber Vater, so kommt die Uhr nicht in Gang! Alle Deine Kinder, ob Knaben oder Mädchen, haben Wachstumsstöße in sich, aber der Körper ist weder mit Gewalt beschleunigt noch mit Gewalt...

Der erste Schultag! Morgen ist Schultagmorgen; morgen schlagen in unserer Stadt viele Kinderherzen schneller. Ernährungswohl und mit geräucherten Wägen treten unsere Kleinschüler ihren ersten wichtigen Gang ins Leben an...

Der Kirchenaustritt in Breußen.

Von der Gemeinschaft proletarischer Freidenker werden wir um Veröffentlichung folgender Mitteilung ersucht: In den letzten Wochen sind Meldungen durch die Presse...

Nach § 8 des Gesetzes betr. den Austritt aus den Religions-gemeinschaften öffentlichen Rechts vom 30. November 1920 (G.S. 1921, S. 119) werden für das Verfahren in Kirchenaustritts-sachen folgende Bestimmungen nicht erhoben...

Zur Krankentafelwahl.

Eine Entscheidung des Versicherungsamtes über die Arbeitsgeberlisten. Sei bei am 18. Januar vorgenommener Wahl der Arbeitgeber-repräsentanten zum Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse...

Die Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der Arbeitgeber zum Ausschuss der Allgemeinen Ortskrankenkasse am 18. Januar 1923 ist unregelmäßig. Der Vorstand der genannten Kasse hat das Wahlergebnis auf Grund der bei der Wahl...

Das Amtsgerichte bei den Krankentafeln.

Kranke haben vielfach eine Scheu, ihren Mitmenschen etwas über ihre Krankheit zu offenbaren. Das ist durchaus verständlich, da solche Mitteilungen leider vielfach zu wirtschaftlichen Schäden...

Rein. Die Reichsversicherungsordnung droht mit Geldstrafen oder Gefängnisstrafen, die als Maßregeln von Leuten oder als Angelegenheiten von Krankentafeln unbetragt offenbaren, was ihnen über Krankheiten oder andere Gehehnen Versicherter oder deren Ursachen in amtlicher Eigenschaft bekannt geworden ist...

Steigender Verkehr bei der Straßenbahn.

Wie richtig es war, daß die hallische Straßenbahn endlich der privatisierungsfähigen Ausgestaltung entgegen trat, zeigt die Entwicklung dieses Verkehrsmittelunternehmens seit der Inflationsepoche. Neue Linien konnten aus in kürzester Zeit erstellten Betriebsanlagen gebaut werden...

Der Griefterfischkonsum in Breußen.

Der Statistische Korrespondenz entnehmen wir folgende Ausführlungen: Vor dem Kriege war das Griefterfleisch in Deutschland kaum bekannt. Durch Feuerung und Anknappeln des frischen Fleisches...

75 Jahre Staatsbank in Halle.

Das 75. Jubiläum der Halle. Heute kann die Reichsbank auf ein reiches Bestehen in den Mannern unserer Vaterstadt zurückblicken. 1850 wurde sie als „Commandite der Königlich Preussischen Staatsbank“ in Berlin begründet...

Mutterkinderheim im Säuglingsheim der Stadt.

Mutterkinderheim im Säuglingsheim der Stadt. Das Säuglingsheim der Stadt Halle „Emilienheim“, Giebichenstein, Straße 6, wird in Anbetracht der Tatsache, daß Kenntnis und Geschicklichkeit in der Pflege und Behandlung von Säuglingen...

Gedächtnis in Ständesammlungen.

Gedächtnis in Ständesammlungen. Bei der Amalthea Preussische Reichswehr aus einem Hunderlös des Wintermuseums des Innern an die Ortspolizeibehörden mittelst, daß die Polizei, wenn sie die Unterhalt...

Die Reichsregierung in Halle.

Die Reichsregierung in Halle. Für den Einkauf mit frischem Schweinefleisch und Buttermilch aus reinem Schweinegut sind mit...

der Fleischer-Zunung bis auf weiteres folgende Liste vereinbart: Rente 1,20-1,80, Koteletten 1,20-1,80, Bauch 1,00-1,10, Schinken (im Aufschnitt) 1,00-2,40, Speck, je 1,20-1,20, Schweinefleisch...

Sonderzüge ohne Fahrpreisermäßigung. Die Reichsbahn-gesellschaft teilt mit: Vom 1. Mai 1923 an können für die in der Gesellschaftlichen Sonderzüge ohne Fahrpreisermäßigung eingesetzt werden...

Fahrt-Verbandsbestimmungen. Nach der Fortsetzung müssen Kasse mit Bezug vom Abender auf dem Kasse und der Kasse-facte entsprechend begünstigt werden. Außerdem ist bei allen Fahrten die Art der Sendung (ob Kasse in Papier oder Kisten, Kisten, Postkasten, Packstücke, Post usw.) auf den Fahrkarten hinter dem Wort „Anbei“ stets genau anzugeben...

Warnung vor einem Schwindler. In der letzten Zeit treibt sich ein Unbekannter im Umkreis. Er gibt an, Zollbeamter aus Halle zu sein, spricht bei verschiedenen Familien vor und erklärt, daß auf dem Zollamt in Halle ein Kasse von Verwandten aus Amerika liege...

Nach nicht ermittelt ist die Persönlichkeit der am 4. April am Amtsgarten an der Saale gezogenen männlichen Leiche. Beschreibung: etwa 1,75 Meter groß, starke Figur, dunkelbraune Haare, dunkelbraune, ungelöstes Schutthaar, braune Augen, hellbraune, gelobte Haare, blaue Augen, die Art der Kleidung...

Halleisches Theater- und Kunleben.

Kammerängerin Melanie Kurl, welche den Hallischen Musikfreunden von ihrem früheren Auftreten in Halle noch bestens bekannt sein dürfte, gottlieb, auf Einladung der Intendanten am kommenden Freitag, als Aderlinde im Stadttheater...

Wettin. Günstige Entwicklung der Parteibewegung.

Wettin. Günstige Entwicklung der Parteibewegung. Am letzten Freitag hielt der erst im Dezember vorigen Jahres wieder neu ausgebildete Ortsverein der Partei seine erste Vierteljahresversammlung ab. Der Verein, der bei der Gründung 14 Mitglieder zählte, ist inzwischen auf 24 angewachsen...

Aus dem Gerichtssaal.

Nationalistische Rowdys vor Gericht.

Beil er schon einen kritischen Blick nicht vertragen kann, hatte der Schulverwalter Otto Gröbe in Halle, ein 19jähriger Junge, der am 4. Dezember 1924 bei sich die gewöhnliche Gelegenheit, den Gesellen, der immer als G. H. in der Breueler Straße zu propagieren. Neben der beiden hatte einen gleichfalls fremden zur Seite. Da M. und sein Begleiter, die beiden, wurde mehrere Male und als M. sich dann schließlich aufschickte, den Angreifer abzuknüpfeln, war dem hoffnungslosen Geigen der Augenlider gekommen...



# Gewerkschaftliches.

## Den Achtundentag zurückerobern!

In dem großen Ringen der deutschen Arbeiterklasse um die Arbeitszeit und die grundlegenden sozialen Rechte vor allem zum 8. März 1924, die Arbeiterbewegung zu erneuern, mit dem Arbeiterverband der Handarbeiter für das einheitliche Wirtschaftsgebiet an der Unterweser (Bremen-Land, Osterholz und Lohse) eine tarifliche Vereinbarung getroffen worden, nach der die Arbeitszeit von 8 auf 9 Stunden erhöht werden konnte. In der vorigen Woche ist man der Tarifvertrag neu abgeschlossen worden. Die Bestimmung des 8. (Arbeitszeit) lautet: „Die Arbeitszeit beträgt täglich 8 Stunden, wöchentlich 48 Stunden.“ Damit ist der Achtundentag zurückerobern.

Wirden die Herren Kommunisten, anstatt ihr ganzes Einsehen und Können auf die Befreiung der Gewerkschaften und die Bekämpfung der Sozialdemokratie zu richten, die Erhaltung der Organisationen fördern, bei den Arbeitern während der Inflationszeit vielfach entrisene Achtundentag wäre längst wieder herrschen in Geltung. Der Erfolg der Bremerpazener Metallarbeiter sollte namentlich der holländischen Arbeiterzeitung zu denken geben.

### „Dem Verband nicht untertänig.“

Die Berliner „Rote Fahne“ Nr. 89 brachte folgende Notiz: „Der Chemiarbeiterverband in Chemnitz verendet. Der inwärtigen Regelung eines Betriebsrats geführte Streik in der Fabrik von Schering in Chemnitz ist angenommen worden, weil er nicht zum Streik untertänig wurde und dann ein Teil der Streikenden müde war und wieder in die Fabrik lief. Die Firma rächte sich durch Verlegung von 80 Kollegen, darunter sämtliche Betriebsratsmitglieder. Eine milde, geschäftsmäßige Mitteilung, durch abweichend von dem üblichen Verfahren 8. März 1924, ist es, daß die kommunikativen Presse erhöht, wenn es sich um einen von der Gewerkschaft nicht unterstützten Streik handelt. Die Ursache dieser merkwürdigen Jurisdiktion läßt der „Proletarier“, das Organ des Arbeiterverbandes (Nr. 15), auf, bei an die Mitteilung der „Roten Fahne“ folgende Bemerkung knüpft: „Ein Wort vom Verzicht der Arbeiterverbände oder dergleichen. Das ist auffällig, wird aber verständlich, wenn man erfährt, daß in diesem Betriebe der kommunistische Arbeiterverband der Chemie oder der Verband der Oppositionisten (die haben allezeit Plamen wie die Zurechtfinden), wie sie sich auszeichnen, wenn sie die Sache ist. Der Streik ist also ununterstützt, weil die kommunistische Verband nicht untertänig hat. Deshalb ist die „Rote Fahne“ so anscheinend und wortfalsch. Wer sind jetzt die Verdächtige?“

### Der soziale Magistrat.

Vom Gemeinde- und Staatsarbeiterverband wird uns geschrieben: Nach dem Bezirksaufhebungsplan sollten die Bezirksarbeiter der Ortskommune Halle im Mai 1924 neuorganisiert werden, wofür sich 18 Stunden im Monat 168 Stunden zu arbeiten. Eine solche Verhandlung nahmen die Arbeiter des Elektrizitätswerkes diesen Arbeitplan an. Die Arbeiter des Gas- und Wasserwerkes aber lehnten dieses Diktat ab und verzögerten durch die Betriebsräte und ihre Kommission die gefälligen Aufhebungen. Im Januar 1925, also fast ein Jahr später, wurde die oben erwähnte Arbeitszeit von 168 Stunden innerhalb drei Wochen, die nach Ansicht der Arbeiterklasse gegen die Gewerbeordnung sowie die Arbeitszeitverordnung vom 28. Dezember 1923 verstoßen, durch Verlegung der kommunalen Wirtschaftskörper auch im Gas- und Wasserwerk einbezogen, wobei die Arbeiter bei beiden wieder die gefällige noch die tarifliche Sozialordnung geachtet wird. Da nun der Magistrat seinem Ziel (Kaufkraft) mehr nahe getrieben als den Menschen, so glauben die Arbeiter des Gas- und Wasserwerkes, an den hohen Preisen mehr Nähe verlangen zu können und beantragten den Betriebsrat, bei der Verwaltung der Gas- und Wasserwerke vorzulegen zu werden. Nach längeren Verhandlungen wurde von der Betriebsleitung, trotzdem der Leiter des Bezirksamtes für Arbeiterfragen mehrmals seine Zustimmung erklärt hatte, eine längere Ruhepause abgeben, die Betriebsleitung eine Konzession zu machen, daß man einen Kollegen des Gaswerks maßregeln, weil er die Worte gebrauchte: „Er wäre es seiner Familie schuldig, daß er mit ihr einmal einen Tag verzele.“

Wacht die Betriebsleitung des Gaswerks, sie kann sich dem nicht wehren, sondern, weil es sich hier um einen Arbeiter handelt, der nicht bei so feiner aufständigen Organisation steht, so wird sie sich genötigt sehen. Sie wird nur erreichen, daß die jetzt noch fernstehenden Kollegen sich zeitlos dem Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter als ihrer Interessenvertretung anschließen, damit ununterbrochen Stimmen der Stadt die Dank genommen würde, für bezahlte Arbeit zu erhalten. Eine Frage mag sich der Magistrat der Stadt Halle gefast sein lassen: Die Antwort auf die nun schon seit Monaten erfolgenden schmerzlichen Leistungen bleibt nicht aus. Die holländischen Gewerbearbeiter haben aus den letzten Jahren ihre Lehren gezogen. Die Entscheidung geht zur einheitlichen Organisation, und im geschlossenen Streik wird die holländische Gemeindearbeiterschaft im Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter zusammenstehen.

### Zahlung, Kartellmitglieder und Gewerkschaftsverbände.

Wropern, Donnerstag, abend 7 1/2 Uhr findet im „Volkspark“ (Kartellraum) eine gemeinsame Sitzung statt. Tagesordnung: 1. Kartell. 2. Kartellangelegenheiten. 3. Berichtsbereich. Bei der Besichtigung der Tagesordnung ist es Pflicht aller Kartellmitgliedern und Mitglieder der Gewerkschaftsverbände, in dieser Sitzung anwesend zu sein.

### Aus aller Welt.

**Sinnrichtung Haarmann.**  
Hannover, 15. April. (Habschmelzung.) Der Massenmörder Haarmann ist heute vormittag 6 Uhr auf dem Hofe des Staatsgerichtsgefängnisses in Hannover durch Habschmelzung bingerichtet worden. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen waren zwölf angeheime und unbedolende Bürger der Stadt, Vertreter der Staatsanwaltschaft sowie höhere Polizei- und Gefängnisbeamte anwesend. Der Oberlandesanwalt Dr. Wille stellte nochmals die Rechtskraft des Urteils fest und übertrug dann den Mörder seinem Geber. Haarmann erklärte sich in seinen letzten Worten nochmals für schuldig und brachte zum Ausdruck, daß er die Taten bereue. Da am dem Urteil nichts mehr zu ändern sei, wollte er als Mann sterben. Die Sinnrichtung vollzog sich dann in wenigen Sekunden.

### Bootsunglück auf der Trabe.

Ein jahrelanges Boatsunglück ereignete sich am ersten Osterfeiertag auf der Trabe. Ein Maurermeister unternahm eine Fahrt auf einem Boot mit einem Außenbordmotor, zu der er sich zwölf Kinder eingeladen hatte. Das überlebende Fahrzeug boogene bei der Rückfahrt aus der Trabe in den Elbe-Flusskanal einem Motorboot. Durch den Wellenschlag kam Wasser in das kleine Boot. Die Kinder drängten erdrückt nach der anderen Seite, und das Fahrzeug kippte um. Der Maurermeister extrakt sofort, ebenso ein vierzehnjähriges Mädchen und ein achtjähriger Knabe. Die übrigen Kinder wurden von Passanten, die sofort nachbrachten, von den Wellen ins Meer gerettet. Die Leichen der Ertrunkenen wurden geborgen.

**Großfeuer in Paris.**  
Paris, 14. April. In der letzten Nacht brach in einer pharmazeutischen Fabrik in dem Pariser Vorort Billeneuve ein Großfeuer aus, das für mehrere hundert Millionen Schaden anrichtete. Abstrich Ballons mit feuergefährlichen Produkten, wie Benzol, Terpentin, Weiser usw. expodierten. Im ganzen wurden

37 Bogenlampen und die Herdheize eingeschmolzen. Ein Pferd hat in den Flammen den Tod gefunden. Als Ursache des Feuers nimmt man Russgas an.

### Selbstmord eines Arzt-Gebepaars.

Frankfurt a. M., 14. April. In Frankfurt a. M. hat sich der 48 Jahre alte Professor Dr. Meibum Dr. D. Meibum in Zusammenarbeit mit seiner Gattin beglikt. Prof. Dr. Zabara, der im Jahre 1918 aus Straßburg ausgewiesen worden war und verbannt wurde, hat sich in Frankfurt wieder eine sehr gute Praxis zu schaffen. Seit einem unglücklichen Leben, das in ihm den Entschluß reifen ließ, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Aufsehen hat sich ihm entschlossen, dem Gatten in den Tod zu folgen. Das Ehepaar hatte eine große Anzahl von Blumenpflanzen, die dem als Patienten aus dem Krankenhaus über zurückgelassenen Mann ins Haus geschickt worden waren, im Schlafzimmer aufammengetragen. Zunächst dieser Blumen fand man am nächsten Morgen die Leichen. Frau Dr. Zabara, eine geborene Zabara, entstammte einer bekannten Schauspielersfamilie und war früher selbst als Bühnenmalerin tätig.

### Eisenbahnunfälle in Rußland.

Moskau, 14. April. Wieder ereigneten sich vier Eisenbahnunfälle. Der Schnellzug Samara - Moskau entgleiste in der Nähe der Station Inza. Die Lokomotive und drei Wagen führten einen Unglück. Drei Personen wurden getötet, drei schwer und drei leicht verletzt. Bei einem Aufstoß an der Station in der Nähe einer Station der Strecke Krasnojarsk - Kajan - Katarinburg wurden 20 mit Mehl und Getreide beladene Wagen gestürzt. Menschenleben forderte der Unfall nicht. Auf der Station Kereka in der Nähe von Charkow ereignete ein Güterzug einen Unfall, wobei 22 mit Kartoffeln beladene Wagen gestürzt wurden. Zwei Personen wurden verletzt. Schließlich ist noch ein Güterzug in der Nähe von Tiflis verunglückt. Die Lokomotive und neun Waggons wurden zerstört. Eine Person fand den Tod, während vier verwundet wurden.

**Unfall auf einer Autofahrt.** Auf einem Kuppelplatz in Weimar drang gestern ein Studienbeamter beim Hinabgehen auf einer Autofahrt ein großer Dolchmesser so tief in den Oberkörper ein, daß die Spitze des Dolches an der Hüfte steckte. Der Verletzte wurde bewußtlos ins Krankenhaus gebracht. Die Autofahrt wurde sofort polizeilich geschlossen.

### Rundfunk-Programm Leipzig.

Donnerstag, den 18. April.  
10 Uhr vormittags: Wirtschaftsnachrichten: Volk- und Beamtenvereine. 10.15 Uhr vormittags: Was die Zeitung bringt. 12 Uhr mittags: Mittagsmusik. 12.55 Uhr nachm.: Rauner Polizeireport. 1 Uhr nachm.: Wörtern und Pressebericht. 4 Uhr nachm.: 6 Uhr und 6.15 Uhr abends: Wirtschaftsnachrichten. 4.30 bis 6 Uhr nachm.: Konzert der Kammerkapelle. 6.30 bis 7 Uhr abends: Stuerenmusik. 7 bis 7.30 Uhr abends: Vortrag: Dr. Hübner, Direktor der Reichsbank: Die Deutsche Währungsreform. 7.30 bis 8 Uhr abends: Vortrag: Prof. Dr. Fring Max von Gahlen: „Lebensregeln“. 8.15 Uhr abends: Vortrag der Stadt. Briefchen den Wächtern des Abends: Schwab 7. Streichquartett. 9.30 Uhr. Aufheben (eina 9.30 Uhr): Pressebericht und Habschmelzung Sportfunken.

### Wetter-Voranlage.

Donnerstag: Wolka, zeitweise feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Abwechslung feiter und wolka, etwas Regen, Temperatur wenig verändert.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Donnerstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Freitag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Samstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Sonntag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Montag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Dienstag: Wolka, feiter, milde, mäßiger Regen.  
Mittwoch: Wolka,

# Das Blatt der Frau

## Ein Bauernroman in Sowjetrußland.

Das Oberste Revolutions-Tribunal in Moskau hat soeben das Schicksal in einer Sache gefällt, die ein interessantes Streiflicht auf die Sittenverhältnisse der Landbevölkerung im heutigen Rußland wirft. Nikolaus Metlew, ein Bauer aus dem im Gouvernement Wolhoga gelegenen Dorfe Njebrenno, unterhielt seit zwei Jahren ein Verhältniß mit einem jungen Mädchen namens Maria Solowa aus einem Nachbardorf. Eines Tages erfuhr Maria von dem Morden und verlor sich mit einem gewissen Peter Skantow. Metlew nahm die Sache zunächst auf die leichte Schulter. Als dann aber Maria und Peter vor dem hiesigen Gericht erschienen, wurde er durch die Aussagen seiner Frau, die er beschuldigte, Maria mit Gewalt zu entführen, die in Erwartung der kirchlichen Trauung noch im Elternhaus verblieben war. Er spannte seinen Schlitzen an und fuhr mit seinem Schwager ins Nachbardorf. In Gegenwart der Eltern forderte er die Maria auf, seine Gattin zu werden. Sie hat nun indessen einen Sohn. Der wütende Vater bedrohte sie darauf mit einem Revolver und mit einer Jagdmusik. Diese Drohung schloß den Eltern solchen Schicksal ein, daß sie eiligst auf die Straße flohen. Mit Hilfe seines Schwagers bemächtigte sich Metlew nun des sich befindenden Mädchens, rief es in den Schlitzen und jagte es bald nach Hause. Der Vater erfuhr, erfuhr seine Frau, und er wurde lang belagert, seine Verwandten und Bekannten im Verein mit den Vertretern der Behörde vergebens Hilfe zu bitten. Er weigerte sich entschieden, sich zu ergeben und Maria ihrem rechtmäßigen Gatten auszuliefern. Am dritten Tage erschienen die Sowjetbehörden in Njebrenno, um die Angelegenheit des Bauern-Sowjets Metlew scharf die Tür ein und Maria setzte freudig in die Arme ihres Gatten. Der besagte Metlew verabschiedete sich von Maria und ging mit einem kleinen Koffer, so daß die Ehegatten in der Nacht fliehen konnten. Er sollte er häufig heraus und häufig ihn in einem Koffer hinaus, um den Versuch zu machen, quer über die schneebedeckten Felder zu entkommen. Als Metlew die Mauer der beiden bemerkte, war er sich sofort in den im Hof stehenden Schlitzen des erkrankten Mädchens und nahm die Verfolgung der Flüchtigen auf. Er erreichte auch, ergriff Maria und schloß sie in den Hof mit seiner Frau wieder zurück und brachte sie in einen kleinen Schuppen ein. Hier blieb die arme Frau Tag und Nacht im Hof aufgefunden und befreit wurde. Metlew wurde ergriffen und vom Gericht zu sechs Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Seine Verurteilung hat jetzt die wichtige Angelegenheit des Sowjetrechts bewiesen.

## Frauen im Leben berühmter Männer.

### Elisa Wille.

Von Anna Wlos.

Vor einigen Wochen ist General Wille gestorben, der sich große Verdienste um die Organisation des Schweizer Volkswesens erworben hat. Seine Eltern sind bedeutende Menschen gewesen, und seine Mutter ist besonders durch ihre Freundschaft mit Richard Wagner bekannt geworden.

Elisa Wille, geborene Sloman, stammte aus Hamburg. Ihr Vater hatte 1848 zu der damals gegen Dänemark ausgerufenen kleinen Flotte ein Schiff zur Verfügung gestellt. Ihr Gatte nahm an der ersten Fahrt unter der schwärzgoldenen Flagge teil. Diese erste deutsche Flotte kam bekanntlich in nachträglicher Reaktionszeit unter dem Namen revolutionärer Dinge unter dem Namen „Elisas Gatte, Francois Wille, stammte aus der Schweiz. Er war in Hamburg als Journalist tätig, nahm 1832 an dem badischen Revolutionen teil, war Mitglied des Frankfurter Vorparlamentes und setzte sich stets mit der Zeit für seine freisinnigen Ideen ein. Als später die Revolution in Deutschland wieder die Verfassung übernahm, zog er mit seiner Familie nach der Schweiz. Das Ehepaar schlug ihr schickes Heim in Marisfeld bei Zürich auf. Hier verkehrten bei ihnen eine Reihe bedeutender Persönlichkeiten darunter der Physiologe Uebig und der Historiker Rommelen, die an der Universität Zürich lebten; ferner Semper, der große Baumeister, Gottfried Keller, die Demokraten Benedy, A. Hilt und Arnold Nage, auch Georg Herwegh und andere. Die überaus reiche Persönlichkeit unter den Freunden des genialen Janes in Marisfeld war Richard Wagner, der damals in der Schweiz in der Verbannung lebte. Elisa Wille, die selbst aus einem sehr musikalischen Hause stammte, war die erste, welche der große Künstler die Opern vorstellte, die in jener Zeit entstanden. Schon früher hatte Elisa in Dresden bei Aufführungen des „Hänsel“ und des „Hänsel und Gretchen“ unter Mitwirkung der berühmten Frau Schröder-Devrient, die Wagner seine einzige Scherztruppe nannte, beigegeben und war begeistert sowohl von der wunderbaren Kunst wie von der berühmten Sängerin.

1852 las Wagner an drei Abenden die Textdichtung seiner „Nibelungen-Trilogie“ vor. Als Elisa während der Vorestellung nach ihrem kranken Kinde sah, schloß Wagner sie beiseite „Frau Frida“ (die tugendhafte Gemahlin Wolans). Mit Hilfe von Weibend und Uff, der ebenfalls öfter mit seiner Freundin, der Fürstin Wittgenstein, in Marisfeld war, gelang es, Teile des Nibelungen-Mitteldramas in Zürich aufzuführen. Auch mit Uffig war Elisa schon in ihrer Jugend bekannt gewesen. Sie erzählte sogar, daß es mit Uffig überaus lieblich Walzer spielte, nach dem die jungen Mädchen tanzen.

Dann erkrankte eine Kante in Wagners Verber mit dem Ehepaar Wille, da Wagner in Verberstadt zu Mathilde Weibend d. entbrannt war. Dieser Zeit verbrachte vier befristete Jahre bei der berühmten „Mitteldrama „Freien und Föhde“. Aber 1864 kam Wagner wieder nach Marisfeld. Er litt in dieser Zeit unter tiefer geistlicher Depression. Die „gute Frau“, wie er Elisa Wille nannte, hörte oft seine Klagen: „Was reden Sie von der Zukunft, wenn meine Manuskripte im Särrin verstreut liegen! Wer soll das Manuskript aufheben, das ich, nur ich, unter Mitwirkung glücklicher Dämonen zur Erde bringen kann, das alle Welt wissen will, so ist es, so hat der Meister sein Wert gekannt und gewollt.“ Diesen Klagen gegenüber verstand Elisa an einer harten Hoffnung festhalten, mit der sie auch Wagner wieder, daß von ihr er vergessener ist, Fremdbild. Sie kennen den Inhalt meiner Leben nicht, nicht die Tiefe des Glendes, das vor mir liegt, da tröstete Elisa ihn voll Zuversicht: „Nein, nicht eine Tiefe des Glendes liegt vor Ihnen! Es wird sich etwas ereignen! Was, das weiß ich nicht; aber es wird sich ein, anders als Sie meinen. Haben Sie doch Geduld, es wird zum Glücke führen!“ Zwei Tage später erkrankte der Privatsekretär des Königs von Bayern, Herr v. Wittgenmeister, in Marisfeld. Wagner war gerade nach Stuttgart abgereist. Der Abschiede reiste ihm sofort nach, und damit kam die große und glückliche Werbung in Wagners Schicksal, die Elisa ihm abend verbrachte hatte.

Als seinen folgenden Briefen, in denen Wagner das Glück feierte, das der junge König ihm durch die Ermöglichung der Aufführung seiner Werke geschenkt hat, hört man immer wieder

die Erkenntnis, daß er durch alles Leid gehen mußte, um zur Höhe zu gelangen. Er nennt Elisa Gebirgsheilerin bei den schrecklichen Gebirgsreisen seines Glendes. Als er ebenfalls auch schon von allen seinen alten Freunden verlassen war, glaubte auch sie noch an ihn. Er gab ihr die Einbildung in die Minderen Verhältnisse, die sich infolge vieler Jahren immer schwieriger für ihn gestaltet. Elisa war auch die erste, der er Gotina, die Tochter Uffigs, die seine angehrte Frau vorstellte. Gotina schloß sich bald diesem Freundschaftskreis an. Elisa räumte ihren Geist, die Phantasie und Poetik ihrer Seele, die sie befähigte, Wagner als verständnisvolle Begleiterin auf die Höhen zu folgen, nach dem sein Genius irrte. Wagners letzter Brief an Elisa Wille schließt mit den Worten: „Seien Sie segnet! Gedulde alles, was ein großes, schönes Ding künft.“

Elisa Wille war, wie die Gatte, stets eine treue Demoskratein. Sie lebte bis zu dem, wie ihr Mann die Weibsidee am häufigsten denen Worte behält, die ihn der Eruktion von Schicksalschicksalen überredet hatte. Auch der berühmte General Wille hat auf diesen Idealen seiner Eltern gehalten.

## Das Kreuzwort-Kleid.

Die allencliche Vorrede für Kreuzwort-Kleid nimmt allgemein die Form einer internationalen Anwesenheit an. So meist wie in England und die Dinge aber doch nicht abgeben. Begegnung hierfür ist der Verlust, daß ein führendes Modells in London jetzt auf die Idee verfallen ist, seine neuen Anziehungsmodelle mit Kreuzwort-Modellen zu vergleichen, und zwar mit Hilfe von breiten weichen Bändern, die in roter und schwarzer Schärfe am Kreuzwort-Kleid angeschlossen sind. Die Kreuzwort-Bänder werden aber auch in farbigen Ausführungen hergestellt, um als Ostium, Gürtel, Strumpfhalter und dergleichen mehr zu dienen. Vereinzelt sieht man auch Kreuzbänder, die in ähnlicher Weise mit Tatten aus populären Joss-Schleppern verziert sind.

## Eine geschäftstüchtige Selbstmordkandidatin.

Eine elegant gekleidete junge Frau stellte sich kürzlich dem Chirurgen eines der größten Londoner Krankenhäuser mit der Frage vor, ob er geneigt wäre, ihren Körper für die Anatomie anzulassen. Als Kaufpreis forderte sie 50 Pfund Sterling, von denen 10 Pfund sofort ausbezahlt werden sollten. Der Arzt riefte aus, daß er die seltsame Bewerberin die Frage, welche Garantien sie dafür bieten konnte, daß ihr Körper nach erfolgtem Tode dem Krankenhaus überlassen werden würde. Sie antwortete ruhig und ernst, daß wenn der Kaufvertrag zustande käme, der Arzt innerhalb einer Woche über ihren Körper verfügen könnte, da sie fest erwiderte, daß sie infolge eines Verhältnisses mit ihrem Verlobten das Leben zu nehmen. Sie fügte hinzu, daß der Lebensschutz von 40 Pfund Sterling nach ihrem Tode ihrem unglücklichen Bräutigam überlassen werden sollte, als Ersatz für die Auslagen, die er für sie gehabt hätte, denn sie wollte ihm unter keinen Umständen etwas schuldig bleiben.

## Cadmium gegen Syphilis.

Nachdem das Quecksilber, das viele Jahrhunderte allein die Syphilisbehandlung beherrschte hat, vor einiger Zeit im Wismut fruchtlos verdrängt worden ist, werden jetzt bedeutendere Syphilis-Spezialisten mit seinen Abkömmlingen, das im Gegensatz zu den beiden Erigenenente kein Metall ist und auch in prinzipiell anderer Weise als diese auf die Syphilisserogen einwirkt, tritt neuerdings als drittes Metall in der Syphilisbehandlung das Cadmium hinzu. Das Cadmium ist ein Schwermetall und ähnelt sehr dem Quecksilber. Vor kurzem hat die Universität-Wissenschaft für Haut- und Geschlechtskrankheiten zu Halle Mitteilungen an die Öffentlichkeit gelangt, aus denen hervorgeht, daß man mit Cadmium und Salzwasser bei der Behandlung syphilitischer Erkrankungen aller Art ausgezeichnete Erfolge erzielt hat. Vor allem gelang es, die positive Wassermannsche Reaktion, die das Vorhandensein einer aktiven Syphilis anzeigt, durch die neue Behandlungsmethode mit Cadmium aufzufallen (sind) in eine negative Reaktion umzuwandeln, was entschieden als ein sehr günstiges Zeichen zu betrachten ist. Es bietet abzuwarten, ob auch von anderer ärztlicher Seite die geprüften guten Erfolge bestätigt werden.

## Der Sipsel der Galanterie.

Der amerikanische Volkshater J. D. Choate, der lange Jahre hindurch die Vereinigten Staaten in London vertreten hat, war nicht nur ein ausgezeichneter Diplomat, sondern auch ein seltener Redner von vielen Gaben. Kurz nachdem er ein junges Mädchen als Gattin heimgeführt hatte, wurde er bei einer großen Feiern eingeladen, wo er an sich liebten sein möchte. Wenn er nicht der Volkshater Choate wäre? Darauf erhob er sich von seinem Stuhl, verneigte sich leicht gegen die anwesenden Damen und den dort sitzenden jungen Mann und sagte: „Der zweite Mann meiner Frau!“

Als weiblicher Sauerbrunnen für internationale Kinderfrage beim Völkerverband in die Engländerin Miss Eleanor Rathbone einstimmig ernannt wurde. Ihre Ernennung geht zurück auf das Urteil in unserer Parteipresse beauftragte Vorgesetzten von sechs internationalen Frauenorganisationen, darunter dem Weltbund für Frauenstimmrecht und der Internationalen Liga für Frieden und Freiheit, die mit einer Eingabe an den Völkerverband herantraten, damit eine weibliche Persönlichkeit, die das Vertrauen weiblicher Frauenkreise in allen Ländern genießt, beauftragt, eine internationalen Kinderstimmkommission zu werden. Diese Eingabe führte zur Ernennung der von den sechs Frauenorganisationen gemeinsam vorgeschlagenen Kandidatin, Miss Rathbone, die der Liberalen Partei angehört. Sie durch langjährige politische und soziale Arbeit gut bekannt. Als Stadtverordnete und Friedensrichter, ihrer Heimatstadt Liverpool hat sie wertvolle Dienste geleistet und war mehrfach Parlamentskandidatin der Liberalen Partei. Eines ihrer Hauptberufsbereiche ist die Frage des Schutzes von Mutter und Kind. Besonders verdient sie den Plan finanzieller Renten für alle Kinder der bescheidenen Klassen als Ausgleich ungenügender Einkommen von Familienmüttern und Familienmüttern. Von ihrer Mitarbeit in der internationalen Kinderstimmkommission des Völkerverbands dürfen wir eine energische und warme Vertretung aus unserem Standpunkte in der Kinderfrage erwarten.

## brauender Entzündung. Daß diese idiothe blasse Mädchen mit dem

frühen Zunderneigung ihre wirksame Schuld auf sich geladen haben könnte, nicht die wackel in all ihrem Betreten Gemüths höher die rechte Hand zu legen, um ihre Hand zu ergreifen, und so die leise Weiblichkeit zu sich heran.

„Ich verstehe das nicht — ich finde keine Erklärung. Aber du wirst mir alles sagen — nicht wahr? Und du wirst mir die Angst vom Herzen nehmen, daß wir das verlieren könnten.“

„Jüngelst du Eva sich neben die nieder und leiste, mit häufig wiederholender Stimme, aber ohne Besinnung und ohne Erbarmen, gegen sich selbst, letzte sie die Geduld ab. In einer vornehmen Familie, bei der sie als Gesellschaftlerin weiste, hatte sie vor anderthalb Jahren die Bekanntschaft des geistlichstehenden weltmännlichen Gelehrten gemacht. Sein Spiel hatte sie zu schmerzlicher Bewunderung hingezogen, und als er sich in seiner hitzigen, hochgehenden Art um ihre Aufmerksamkeit bemühte, war sie nicht sehr geneigt gewesen, ihm zu widerstehen. Nur sie war es nicht als ein unglücklicher, mit noch bald findlichem Herzen durchdringter Verführer gewesen, vielfach wackelnd und getrieben durch dazwischen liegendes Verberden, das sie nicht mehr ertrug, und anstatt, als gewöhnlich eines Tages wurde ihr von Menschen, an deren Wahrheitshaftigkeit sie nicht zweifeln durfte, hinterbracht, daß sie seine zärtlichen Südtugenden mit einer anderen zu teilen habe, und sie hatte nicht einen Augenblick geäußert, ihre Beziehungen zu ihm zu lösen.

„Es war wohl ein Schmerz“, sagte sie, „aber in all meinem Verberden hat ich doch ein wunderbares Gefühl des Befriedigtens. Die Worte, unter der ich lebend, der vorzugsweisen Boden beständig gestirnt, wird allmählich von mir, und nach wenigen Monaten schon stand es in mir als eine fast beglückende Gewisheit fest, daß mich das Schicksal andächtig von dem verhängnisvollen Folgen eines schweren Herzensleidens befreit hätte.“

Dann lernte sie meinen Sohn Wolf kennen. Und da fand ich nicht den Mut, ihm kein ernstes Herzensgeheimnis zu beichten — Eva nicht.

Hochachtung aufbliden und zu dem man schonungslos Betrachten haben konnte. Und als dann eines Tages das ganz Herberwete geschah, als er mir von seiner Liebe sprach und mich lieblich berührte, mich die rechte Hand zu legen, um ihre Hand zu ergreifen, da fand mich das Glück so unvorhersehbar und so süß, daß ich es nur einfach wie ein herrliches Dämmergeheimnis hinnehmen konnte, ohne irgend etwas zu bedenken und zu überlegen. Viel später erst kam mir das Unrecht zum Bewußtsein, das ich mit meinem Verführer meines ersten heimlichen Verlobten begangen. Und da — ich weiß, daß es keine Entschuldigung für meine Feindschaft ist — da jitzte ich schon viel zu sehr um mein Glück, als daß ich noch die Kraft gefunden hätte, den Fehler wieder gutzumachen.“

„Und jetzt, Eva? Wäre du auch jetzt nicht toter denn, ihm alle zu beichten?“

„Lebte ich nicht, das junge Mädchen hat Kopf.“

„Nein, ich es ist wahr. Und die rechte Hand, die er mir vielleicht hätte vergehen können, ist die zweite, schmerzliche gefolgt, die ich mir selber minnermüßig vergeben werde. Er, der die Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit in reiner Verberberung ist, muß mich nicht weihen berühren. Darum ist es besser, daß er mich gar nicht wiederliebt. Noch heute möchte ich überleben, und ich wäre Ihnen von ganzem Herzen dankbar, wenn Sie ihm bei seiner Niederfertigkeiten wollten, weshalb es geschah.“

„Wir werden das noch in Ruhe miteinander überlegen, mein Kind“, sagte Frau Renate nach. „Du hörst, daß es schon donnert, und ich mag das Gewitter vorüber ist, konntest du doch nicht fort. Stehe also bei mir, und denke, es sei heute eueres Mutter, vor der du bei deinem Stummer vom Herzen redest. Und wenn ich dir nicht helfen könnte, ich kann dich doch berücken und kann dich mit mir fühlen, was du liebst.“

„Da brach Eva's Selbstmordstimmung zusammen. Ihr Kopf sank an Frau Renates Schulter, und verzweifelte Schlingen schloßte ihren jungen Leib.“

## Getwittersturm.

9) Novelle von Reinhold Drimann.

„Das einem der Verbunden des Hauses zu begehnen, gelangte Eva in den Zimmer. Ihr kleiner Heißer stand in der Ecke und sie machte sich sofort daran, die wenigen mitgebrachten Dabeisachen, die sie nur für einen Aufenthalt von zwei oder drei Tagen bedürftig gewesen waren, zusammenzupacken. Denn sie war entflohen, das Haus noch heute zu verlassen. Aber nicht heimlich wie eine flüchtige Verführerin wollte sie sich verhalten. Sie war gekommen, die ganze Schäre der verdienten Demütigung auf sich zu nehmen und den bitteren Lebensleib bis zum Grunde zu leeren. Als sie ihre traurige Arbeit beendet hatte, ging sie in das untere Stodochter hinauf und klopfte an die Tür von Frau Renates Zimmer. Die Stante war offen, freudig wie immer hier ist die Eintretende willkommen.“

„Ich war deinetwegen schon ein wenig in Sorge, liebes Kind“, sagte sie, „weil ich fürchte, ich könnte euch zu weit vom Hause fortlocken haben. Es zieht von allen Seiten ein Himmel herauf, als ob wir ein schweres Gewitter bekommen sollten.“

„Sie sagte die Hallen ihrer Arbeit zusammen, um auf dem kleinen Sofa den Platz an ihrer Seite frei zu machen, und sie setzte sich offenbar in Erwartung, daß Eva mitten im Zimmer stehen blieb.“

„Ich muß Ihnen eine Mitteilung machen, Frau Cordes, muß Sie darüber aufklären, daß Sie Ihre Gatten an eine unwürdige Persönlichkeit haben. Daß sich nicht ruhig anordnet, ist die letzte Freundlichkeit, die ich von Ihnen erwarte.“

„No, im Gottes willen, was soll das heißen? Was ist wideren die und Sarah geischen? Denn es handelt sich doch wohl um ihn?“

„Ja — Wenn auch nicht um Dinge, die sich gestern oder heute zugestanden hätten. Schon als ich hierherkam, war er mir kein Fremder mehr, denn ich auch nicht ohne, daß ich ihm hier begehnen wollte. Weil er einen anderen Namen trägt, umhe ich nichts von seiner Verwandtschaft mit Wolf.“

„Frau Renate war völlig außer Fassung. Was sie da hörte, schien ihr im ersten Moment zu unangeheuerlich, daß sie Miße hatte, es zu befragen. Aber ihre Verwirrung äußerte sich nicht in auf-

„Am Anfang unserer Bekanntschaft dachte ich ja gar nicht an die Möglichkeit, daß er mehr als oberflächlich Gefallen an mir finden könnte. Und ich wurde mit meiner Liebe zu ihm kaum bewußt. Sie lernte und wurde, ohne daß ich es gemahrte, aber doch merkwürdig, ohne daß ich mir irgendwelche Gedanken darüber machte. Ich würde nur, daß er in meinen Augen der beste und vorzüglichste Mensch war, ein Mann, zu dem man mit wahrer

zu jenseitigen Zeit sah Wolf in der offenen Veranda im ersten Gepräch mit seinem Stiefvater, dem ersten, das sie seit der gemeinsamen Fahrt von der Station unter vier Augen miteinander führten. Sie waren einander begegnet, als Wolf aus dem Garten das Haus trat, und Sarah Cordes hatte nicht viel Zeit gefunden, den freudig Überredeten zu spielen. (Fortsetzung folgt.)